

# Liebe geht durch den Magen 2

Fortsetzung zum ersten Teil, diesmal inklusive Zorro ;)

Von Sommerwind

## Kapitel 5:

Shanks schreitet gemütlich aber dennoch rasch aus. Als der Wind in den schwarzen Umhang fährt weht dieser leicht um den Rothaarigen, doch dieser scheint es dabei geschickt zu vermeiden, dass der Stoff Sanji auch nur ein einziges mal streift. Ein Lächeln auf den Lippen wendet er sich im gehen zu ihm. "Mir kommt gerade ein gute Idee... lass uns den besten Wein dieser Stadt ausfindig machen... und dann heute Abend - nur wir beide..." Er bricht ab, zwinkert stattdessen grinsend und hätte für einen Augenblick fast dem Wunsch nachgegeben hier und jetzt die Hand des Blondes in die eigene zu nehmen, lässt es dann jedoch sein...

Sanji lacht leise auf "Als ich das letzte mal mit dir gesoffen hab, hab ich es fast geschafft mich zu ertränken..." Mit einen verschwommenen Grinsen muss er an ihre erste Begegnung denken... "Aber warum nicht." Sein Blick liegt wieder warm auf Shanks. "Ich bezweifle, dass du es soweit kommen lassen würdest." Noch ein liebevolles Lächeln, dann entdeckt er einen Stand mit frischem Gemüse und wendet sich ab um die Auslage mit kritischem Blick zu begutachten.

Zorro schlendert weiter, während er die Vor- Und Nachteile des Schiffes und eines anderen ruhigen Ortes gegeneinander abwägt. Einerseits könnte ihn auf der 'Lamb' einer der Anderen stören. An einem anderen Ort andererseits jedermann. Jedoch könnte es auf dem Schiff Shanks sein. Und somit ist die Entscheidung gefallen. Er schlendert weiter die Hauptstraße entlang, darauf hoffend, endlich zum Ende der Stadt zu kommen.

Shanks lässt Sanji seine ‚Arbeit‘ machen... davon hat dieser wohl mehr Ahnung als er. Hauptsache es schmeckt am Schluss. Während er auf den Blondes wartet gleitet der Blick des Captains umher, reibt er sich nachdenklich das Kinn und entdeckt dann einen Stand mit allerlei Plunder. So lange Sanji noch Zeit braucht... leise pfeifend tritt Shanks an das Angebot heran und wirft einen grinsenden Blick auf die Sachen. Ketten, Edelsteine, seltsam anmutende Kartenspiele gibt's da...

Sanji findet an diesem Stadt tatsächlich einige gute Dinge und beginnt angeregt mit dem Verkäufer zu feilschen, schließlich einigen sie sich und der Blonde lädt sich zufrieden ein großes Packet auf den Arm. Leise pfeifend schlendert er zum nächsten Stand, mustert die Angebote und schüttelt den Kopf. So geht es weiter, hier kauft er

etwas, da findet er die Waren einfach nur erbärmlich...

Zorro erreicht endlich die äußeren Wohngebiete, die langsam aber sicher in unbewohntes Waldland übergehen. Perfekt. Noch ein gutes Stück in den Wald hinein begibt er sich, ehe er stehen bleibt und tief durchatmet, seinen Körper zur Ruhe bringend, den Geist auf das Wichtigste konzentrierend. So steht er da, die Arme locker an seiner Seite hinab hängend, die Ruhe selbst. Doch plötzlich explodiert er in Bewegung, ohne das man noch sehen konnte, wie er sie zieht, Yubashili und das Kitetsu in Händen, Wadoichimonji zwischen die Zähne geklemmt. Im selben Moment verharrt er jedoch wieder in Bewegungslosigkeit, während um ihn herum ein paar Baumstämme erst einmal eine Weile brauchen, ehe sie endlich fallen, einen Kreis um ihn bilden. So macht das Spaß. Grimmig vor sich her grinsend macht er weiter, prügelt auf die Bäume ein bis er Brennholz für ein ganzes Jahr fabriziert hat.

Shanks währenddessen hat sich mit seinem Blick an dem Gedöns das da vor ihm liegt festgesaugt. Fast lässt er sich einen kitschigen Stein andrehen, wird aber von Sanji, der an ihm vorbei geht davon abgehalten. Grinsend wehrt er das Angebot der etwas dicklichen Marktfrau mit erhobener Hand ab und schielt zu dem Blondem hinüber. Scheint noch Zeit zu brauchen... "Sagen Sie...", wendet er sich wieder an die Dame. "Sie können mir doch bestimmt sagen, wo man in dieser Stadt hier guten Wein einkaufen kann?"

Sanji entscheidet sich bei einem Fleischer für ein riesiges, undefinierbares Vieh. Mal sehen was man daraus machen kann... Auf Fisch verzichtet er, den bekommen sie unterwegs genug, nur Gemüse brauchen sie noch mehr, das bisschen was er bis jetzt hat reicht nie und nimmer... Mitten im Schritt hält er inne. In ein paar Tagen wird Ruffy weitersegeln wollen... und dann... was dann? Daran hat er bis zu diesem Moment nicht gedacht, dass dies alles enden wird in ein paar Tagen. Sein Blick wandert durch die Menge, sucht Shanks und findet ihn an dem Krimskramstand. Der Blonde schüttelt energisch den Kopf. Darüber will er sich jetzt keine Gedanken machen... nein... noch nicht...

Zorro steckt nacheinander langsam die Schwerter wieder ein, auf den Baumstamm blickend, der vor ihm im Moos liegt. Wenn er sich recht erinnert, hatte Lysop sich beschwert, dass sie kein Holz mehr hatten, um das Schiff zu reparieren. So viel war diesem schon passiert. Wären da die Affenbrüder und andere hilfreiche Hände nicht gewesen, wäre die Lamb inzwischen sicher auseinander gefallen. Doch er ist mit seinem Training noch nicht fertig. Das war der Teil für Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Jetzt sind die Muskeln dran. Er beginnt mit einfachen Dehnübungen, geht dann über zu Liegestütze auf den Fäusten, um schließlich nacheinander auf jedem einzelnen Finger weiter zu machen.

Shanks bekommt einen ziemlich abgeschiedenen Laden am Rand der Stadt genannt - dies jedoch nicht gänzlich kostenfrei... schließlich schafft es das Weib doch noch Shanks einen der 'Glücksteine' anzudrehen.. mit den Infos gratis oben drauf... Mit einem Seufzen schiebt der Rothaarige den Stein nachlässig unter sein Hemd und bedankt sich für die Auskunft bevor er sich nach Sanji umsieht, sich schweigend wieder zu ihm gesellt.

Sanji lächelt dem Captain entgegen, hat inzwischen des notwendigste eingekauft und ist dementsprechend beladen. Grinsend hält er Shanks einen großen Stapel Dinge hin. "Wie wär's mit tragen?"

Zorro entledigt sich irgendwann seines Hemdes, während er die verschiedensten Kraft- und Konditionsübungen bis zum Äußersten treibt. So zeigen sich die Narben, die seinen ganzen Oberkörper überziehen, vor allem jene, die er der Wunde verdank, die Falkenauge ihm damals geschlagen hat und die durch die Kämpfe gegen Arlong und alle darauf Folgenden nicht unbedingt besser geworden war. Dadurch dominierte die Narbe nun alle Anderen und erinnerte ihn immer wieder an seine Niederlage. Letztendlich glänzt auch auf seiner Haut der Schweiß und er entscheidet, dass es genug ist, gönnt sich einen Moment der Ruhe in der Stille des Waldes, der während seines Trainings noch stiller geworden ist, als die ganzen Tiere vor ihm geflohen sind.

Shanks nickt und nimmt ihm einen Großteil des Einkaufs ab - soviel wie eben geht. Einen Blick auf die Sachen werfend schüttelt er den Kopf. "Wäre besser gewesen... das Zeug auf dem Rückweg zu kaufen", wirft er ein und hebt den Blick zu Sanji, grinst ihn an. "Wir werden jetzt nämlich ein Stück gehen müssen.. hab einen Tipp bekommen." Die Sachen unter seinem Arm zurechtrückend trabt er los.

Sanji: "Ich dachte ja eher, dass wir das Zeug zuerst verstauen", grinst er, folgt dem Rothaarigen dann aber. Ihm soll es egal sein. Neben Shanks schlendernd schiebt er sich eine neue Kippe in den Mund, zündet sie an. "Wohin geht's denn?"

Zorro atmet tief ein und wieder aus, spürend, wie eine angenehme Schwere sich auf seinen Körper, die beanspruchten Muskeln legt. Im selben Moment beschwert sich sein Magen lauthals. Stimmt ja.. richtig gefrühstückt hat er nicht. Dann wird er sich wohl eine Kleinigkeit genehmigen müssen. So greift er nach seinem Hemd, es wieder überziehend, ebenso seinen Schwertgurt wieder anlegend, den er abgelegt hat, da die Schwerter beim Training doch im Weg sind. Zorro erhebt sich, wieder einen Blick auf den größten und dicksten der gefällten Stämme, den er als Teil seines Trainings bereits von jeglichen Ästen befreit hat, werfend. Kurzerhand greift er ihn sich und legt ihn sich einfach über die Schulter. So verbindet man Krafttraining mit praktischen Besorgungen. Und er hat keinen einzigen Berry ausgegeben.

Shanks lacht amüsiert auf, während er Sanji mit glitzernden Augen von der Seite betrachtet. "Ich habe keine Ahnung", gibt er ehrlich zu, schreitet dabei jedoch noch eine Spur schneller aus. "Ich weiß nur das wir ziemlich ans Ende der Stadt müssen... da irgendwo ist dieser Laden.... hoff ich." Dass Shanks Optimist ist, beweist er - immer wieder... So schlagen sich die beiden die Straßen entlang, bis sich die Häuser langsam lichten, der Menschenstrom abnimmt...

Sanji lacht auf "Na wunderbar. Ich mach mich mal auf einen langen Marsch gefasst." Er folgt dem Rothaarigen, lässt den Blick über die Geschäfte schweifen um mögliche Schnäppchen nicht zu verpassen. Zur Freude seiner Geldbörse findet er jedoch nichts mehr.... stattdessen hält er jetzt Ausschau nach dem Weinladen....

Zorro schleppt den Baumstamm langsam wieder zur Stadt zurück, ihn gezwungenermaßen halb hinter sich her schleifend. Dennoch legt er etwas das selbe

schlendernde Tempo vor wie vorhin. Wie lange hat er eigentlich trainiert? Er hat keine Ahnung. Wieder knurrt sein Magen lautstark. Jetzt eine von den vielen Kleinigkeiten von Sanji.. das wäre was. Er seufzt leise, den Gedanken wieder abschüttelnd. Er wird sich gleich im Hotel etwas besorgen. Vielleicht ist vom Frühstück noch etwas übrig. Unwahrscheinlich, aber einer Hoffnung wert. Oder... sie haben doch noch Sachen auf dem Schiff. Wenn er den Stamm dahin bringt, kann er sich auch etwas zu Essen machen. Gute Idee.

Shanks entdeckt plötzlich etwas, als sie schon so gut wie am Ziel sein müssten. Es ist zwar nicht der Laden, dafür aber der Aushang diverser Steckbriefe... Sich schon einen Spaß daraus machend zu zählen von welcher ihrer beiden Crews mehr Gesuche dort an der Wand hängen streift der Blick der Rothhaarigen letztendlich auch das von Zorro und betrachtet es scheinbar nachdenklich. "Sag mal... wie seid ihr eigentlich an den geraten? Der Kerl war Piratenjäger..." Sollte Sanji des Captains Blick folgen, wird er wissen wen dieser meint...

Sanjis Blick schweift über die Steckbriefe und findet den von Zorro. "Weiß nicht genau." Er zuckt mit den Schultern. "Ruffy hat ihn vor mir aufgegebelt. Ich glaub anfangs war es eher eine Zweckgemeinschaft, jedenfalls von Zorros Seite aus. Aber du kennst Ruffy." Er grinst breit. "Wenn der einen erst mal überzeugt hat gibt's kein Zurück." Wieder zuckt er mit den Schultern, scheint das Thema nicht sonderlich interessant zu finden. Er versteht sich zwar recht gut mit dem Schwertkämpfer, aber hatte sich nie besonders dafür interessiert aus welchen Gründen sich dieser dem Gummijungen angeschlossen hat.

Zorro erreicht wieder jene Wohngebiete in denen sich inzwischen die Leute tummeln, auf dem Weg zur Arbeit und die Kinder auf dem Weg zur Schule. Er kümmert sich kaum um die verwirrten Blicke, die man ihm zuwirft oder die mehr oder minder lauten Kommentare. Manche meinen, ihn zu erkennen, doch scheinbar trauen sie sich nicht oder sie sind sich nicht sicher.

Shanks grinst flüchtig. "Natürlich. Ruffy..." Sein Blick tastet zurück zu dessen Steckbrief. Nicht das dieser ihn in der Höhe der ausgesetzten Belohnung noch einholt.. Grinsend geht er mit Sanji weiter, macht sich aber dennoch seine Gedanken. Das er den Verdacht auf Zorro hat, das dieser damals einen seiner Männer verletzt hat, erzählt er Sanji nicht... verschiebt das ganze dann völlig als endlich ein Laden vor ihnen auftaucht der mit einem großen Schild, mit einer Weinrebe drauf wirbt.

Sanji entdeckt den Laden ebenfalls und steuert darauf zu, schon keinen Gedanken mehr an Zorro verschwendend. Er kennt ihn nun einfach schon zu lange um sich etwas bei seiner oft etwas... unnetten Art zu denken. Vor dem Laden bleibt er kurz stehen, besieht sich das Schild und nickt leicht. "Sieht irgendwie einladend aus." Lächelt Shanks an und tritt dann ein, schafft es tatsächlich mit all dem Kram auf dem Arm durch die Tür zu passen...

Zorro hält weiterhin auf den Hafen zu, dazu quer durch die Stadt latschend, eine Schleifspur hinterlassend, wo der Boden weich genug dazu ist, ansonsten nur ein lautes Poltern produzierend. Doch ebenso wenig wie das sich jemand wagt, ihn aufzuhalten, bietet ihm jemand Hilfe an. In beiden Fällen hätte er wohl recht gereizt

reagiert, auch wenn er momentan innerlich eher ruhig geworden war, recht erfolgreich darin war, Sanji aus seinen Gedanken zu verdrängen.

Shanks tritt hinter Sanji ein, ganz so achtsam ist er dabei nicht.. eine der Lauchstangen muss am Türrahmen dran glauben und knickt dem Captain in der Mitte durch, bevor sie zu Boden fällt. Mit den Zähnen knirschend bückt sich der Rothaarige danach und stopft sie wieder unter seinen Arm zurück, bevor Sanji etwas merkt... Der Laden ist in der Tat klein - gemütlich, aber die Auswahl sehr gut, da reicht Shanks ein Blick auf zwei, drei Etiketten der mit Staub überzogenen Flaschen..

Sanji sieht sich mit einem breiten Lächeln um. Da könnte man ja fast meinen, man sei im Himmel! Mit interessiertem Blick streift er die verschiedenen Flaschen, entziffert die teils sehr alten Etikette. "Dein Tipp war goldrichtig", grinst er Shanks an. "Ah, das meine ich auch. Kann ich helfen?" Ein kleiner Mann ist in den Raum und hinter die Ladentheke getreten. Der Blonde grinst dem scheinbaren Ladenbesitzer freundlich zu "Wir suchen einen guten Tropfen für den Abend." Dabei wandert ein fröhlicher Blick flüchtig zu Shanks.

Zorro nähert sich nun endlich dem Hafen, über die schiere Größe dieser Stadt den Kopf schüttelnd. Sein Blick wandert wieder über die Läden und ihre Auslagen, die Schaufenster, während er daran vorbei schlendert. Ein ganzes Stück vom Stadtkern entfernt fällt sein Blick auf einen Weinladen und für einen Moment glaubt er die Gestalten hinter den im Schaufenster ausgestellten Weinen zu erkennen, schüttelt dann aber den Kopf. Dieser Traubenweine waren nie sein Ding. Da lieber ein guter Sake.. oder ein Krug Rum. Und bis auf Sanji macht sich in der Mannschaft auch nicht wirklich etwas daraus.

Shanks stellt die Flasche, die er gerade prüfend betrachtet hat wieder in das Regal zurück und sieht zur Theke hinüber, erwidert das Lächeln des etwas zu gutmütig wirkenden Mannes. "Ja... wir suchen etwas.. besonderes. Wenn Sie verstehen." Er grinst. "Nicht das was hier so steht, vielleicht gucken sie einmal im Lager nach?" Der verklärte Blick des Mannes beginnt leicht unwillig zu werden, doch das ändert sich rasch, als Shanks ihm ein Zwinkern schenkt. "Der Preis spielt keine Rolle."

Sanji: "Schön wenn es noch Leute mit vollem Geldbeutel gibt." Der Blonde schüttelt grinsend den Kopf, schenkt Shanks aber einen warmen Blick. "Stellt sich nur noch die Frage, wo wir den Abend verbringen wollen. Im Hotel wird es wohl wieder lauter werden..." Und außerdem kann er auf schräge Blicke von Ruffy und Co. gut verzichten....

Zorro hält kurz inne, abermals einen Blick zu dem Laden werfend. Doch die Gestalten sind schon wieder verschwunden, nicht mehr sichtbar. Seufzend stellt er den Stamm kurz ab, um ihn kurzerhand mit der anderen Schulter zu stemmen, da die raue Rinde langsam selbst durch das leichte Hemd hindurch seine Haut wund reibt.

Der Ladeninhaber scheint mit dieser Beschreibung tatsächlich etwas anfangen zu können, denn unter übertriebenem Kopfnicken verwindet er durch die Hintertür in das Weinlager. Kaum ist der Mann verschwunden schlendert Shanks zu Sanji hinüber, hat den Einkauf irgendwo geschickt auf dem Boden abgestellt, und bleibt dich vor

dem Blondem stehen, legt ihm den Arm um die Hüfte. "Tja wo bleiben wir..." Sein Blick verliert sich in Sanjis blauen Augen, und er lächelt sanft. "Nacht unter freiem Himmel wäre auch eine Idee...." Seine Stimme klingt leise, ist nur noch ein Hauch als der Rothaarige sich vorbeugt und dem Anderen einen Kuss gibt... "Vorausgesetzt das Wetter hält..."

Sanji erwidert den Kuss sanft "Alles ist besser als eine stickige Spelunke." Kurz überlegt er. "Zur Not... auf der Lamb wird Abends wohl keiner sein." Mit seiner freien Hand streicht er durch das wunderbar rote Haar seines Geliebten, verfängt sich mit dem Blick in dessen Augen, für einen kurzen Augenblick vergessend wo sie sind...

Zorro holpert weiter durch die Stadt bis er endlich den Hafen erreicht und dort nach der Lamb Ausschau hält. Endlich entdeckt er sie, winzig zwischen den riesigen Personenkreuzern und Handelsschiffen, die hier angelegt haben. Am Steg davor lässt er den Stamm lautstark krachend fallen. Die Schultern durchstreckend, massiert er sich den Nacken, betrachtet erst das Schiff, dann den Stamm, dessen Ende nun ein 'klein wenig' gesplittert und dreckverkrustet ist.. So zückt er kurzerhand eines der Schwerter und beginnt den Baumstamm in Planken zu zerlegen.

Shanks neigt den Kopf zur Seite. "In Ordnung... versuchen wir es da. Ist wohl besser als bei mir, hm? Nachher demolierst du mir wieder die Tür..." Lächelnd fängt er Sanjis Lippen in einem weiteren wilden Kuss, bevor er sich von ihm löst und zu dem Einkauf zurück schlendert. "Zu essen haben wir ja genug." Shanks hebt die Sachen wieder auf und sieht zur Theke - der Mann ist wieder da, und wer weiß wie lange schon... doch die vor ihm stehende Flasche ist alles was den Captain interessiert.

Sanji schüttelt leicht den Kopf - hofft nur das der Mann nicht ganz so lange da steht wie er befürchtet.... - und weißt Shanks darauf hin, dass das ganze Zeug nicht dafür gedacht ist gleich am ersten Abend verdrückt zu werden. Dafür gibt es in einer Stadt Gaststätten.

Zorro zerschneidet den Stamm als würde er mit einem heißen Messer durch Butter fahren und stapelt die Planken - nachdem er das Schwert wieder eingesteckt hat - aufeinander. Alles, was übrig bleibt, wird einfach mit einem Kick ins Wasser befördert. Dann schultert er die Planken wieder und begibt sich mit diesen aufs Schiff, sie dort im Lagerraum verstauend. Zufrieden mit dem, was er an einem Vormittag geschafft hat, begibt er sich in die Küche und durchsucht die Schränke nach etwas Essbarem.

Shanks spricht kurz leise mit dem Verkäufer, lässt zwar nicht sonderlich viele aber dafür um so seltsamer anmutende Münzen den Besitzer wechseln und streicht dafür die Flasche ein. Behutsam reicht er sie Sanji und rückt sein 'Gepäck' zurecht. "Lass bloß nicht fallen... war teuer", grinst er und wendet sich zur Tür. "So, dann bringen wir jetzt erst mal die Sachen weg?" Im Türrahmen stehen bleibend wendet er den Kopf zurück zu Sanji.

Sanji: "Fallen lassen? Was hast du für Vorstellungen?" Gespielt empört folgt er Shanks hinaus, rückt draußen das Riesenvieh vom Fleischer zurecht und schlendert Richtung Hafen. Es tut gut für einen Moment keine großen Gedanken zu schieben, nicht ins Grübeln zu verfallen, sondern sich einfach wohl zu fühlen.... Mit einem Lächeln sieht er

zu Shanks... .

Zorro findet hier und da ein paar Kleinigkeiten, doch nichts großes wirklich Hungerstillendes. Kein Wunder, hat Sanji die Proviantbox en Deck weiter unten doch mit einem dicken Vorhängeschloss versehen um ständige Plünderungen durch Ruffy zuvor zu kommen. So verleibt er sich das wenige ein, dass er finden konnte, während er an Deck steht, den Blick über die anderen Schiffe wandern lässt. Schon verwunderlich, dass hier keine Marineschiffe liegen. Aber scheinbar hat die Stadt es hier mit dieser auch nicht so am Hut. Kopfschüttelnd beschließt er, ein Nickerchen zu machen, begibt sich dazu hinab zu dem Raum, den die Jungen als Schlafzimmer belegt haben, während Nami und Robin nebenan ihr (Arbeits-)Zimmer haben.

Shanks ruft dem Ladeninhaber noch einen Gruß zu und tritt dann ins Freie, wartet bis Sanji neben ihm ist und schenkt ihm ein Lächeln. "Dann geh mal vor... weiß ich an welchem Dock ihr hängt?" Er grinst und folgt Sanji in Richtung Hafen.